

Terminplan für das Schuljahr 2015/2016 (2. Halbjahr)



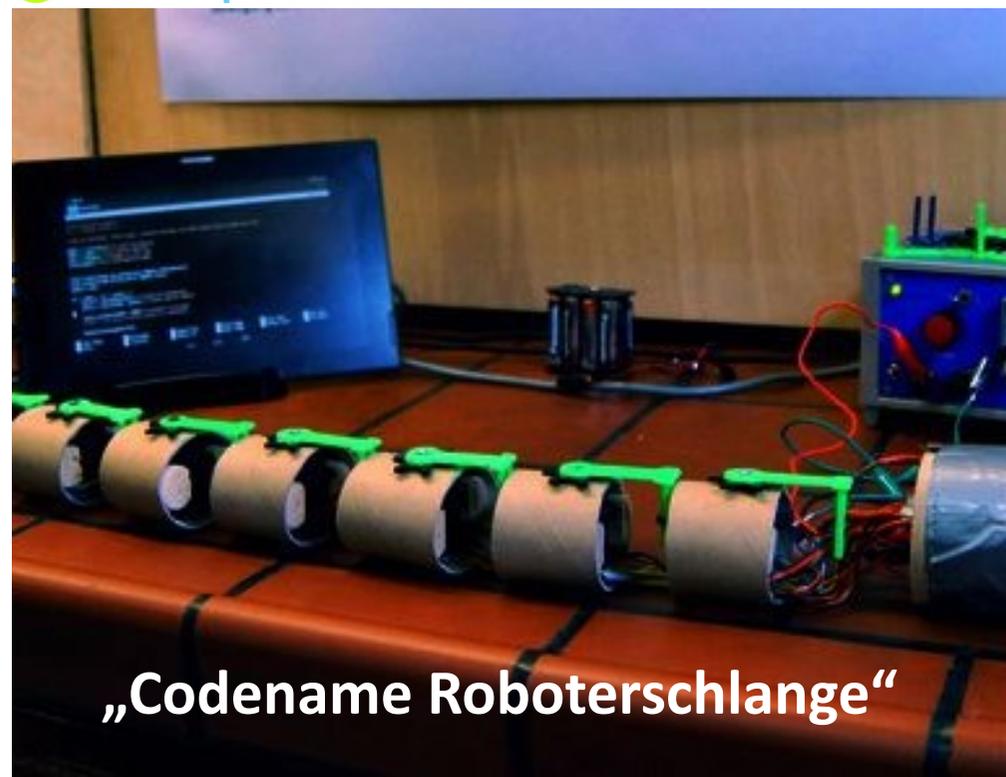
- 04.04.2016 bis 01.07.2016 Kernzeit von Unterricht
- 05.04.2016 2. Gesamtkonferenz
- 23.04.2016 Freiwilliger Helfertag
- 28.04.2016 Girl's Day/Neue Wege für Jungs
- 28.04.2016 Tagespraktikum Klassenstufe 7
- 06.05.2016 Beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
- 12.05.2016 Versand „Blaue Briefe“ (Versetzungsgefährdung)
- 13.05.2016 Ausgleichstag KARS (unterrichtsfrei)
- 17.05.2016 FOS 12: Schriftliche Prüfung Deutsch (Fachhochschulreife)
- 18.05.2016 Informationsabend „Wahlpflichtfach“ Klassenstufe 5 und 6
- 19.05.2016 FOS 12: Schriftliche Prüfung Informatik (Fachhochschulreife)
- 23.05.2016 FOS 12: Schriftliche Prüfung Englisch (Fachhochschulreife)
- 25.05.2016 FOS 12: Schriftliche Prüfung Mathematik (Fachhochschulreife)
- 25.05.2016 Bundesjugendspiele im Stadion
- 27.05.2016 Beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
- 03.06.2016 KARS-Spendenlauf
- 08.06.2016 Praxistagpräsentation
- 22.06.2016 Mündliche Prüfung (Fachhochschulreife)
- 24.06.2016 Zeugnisausgabe Klassenstufe 6
- 28.06.2016 bis 01.07.2016 Verfügungstage 9 BR und 10 RS
- 01.07.2016 Abschlussfeier 9.,10. und 12. Klassen in der Festhalle (17.00 Uhr Gottesdienst in der Augustinerkirche)
- 11.07.2016 bis 14.07.2016 Projektwoche
- 14.07.2016 Schulfest 17.00 - 19.30 Uhr
- 15.07.2016 Letzter Schultag vor den Sommerferien/Zeugnisausgabe

KONRAD-ADENAUER-REALSCHULE PLUS FACHOBERSCHULE TECHNIK



2. Elternbrief 2015/16

 CampusSchule



„Codename Roboterschlange“



*Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

zu Beginn des zweiten Halbjahres hat die KARS bei **Jugend forscht** den **Schulpreis** 2016 gewonnen. Er wird deutschlandweit bei 85 Regionalwettbewerben verliehen. Unsere Schulgemeinschaft empfindet diesen Preis als Auszeichnung für unseren naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (siehe Titelbild) und die gute Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern (Universität Landau, Naturwissenschaftliches Technikum).

Die **Anmeldungen** für die neuen 5. und 11. Klassen für das Schuljahr 2016/17 haben wieder ein sehr gutes Ergebnis gezeigt. In diesem Zusammenhang und mit Blick auf unsere Schulentwicklung freut uns besonders, dass die Konrad-Adenauer Realschule^{plus} Landau mit Fachoberschule Technik nach ihrem Start 2010 in diesem Jahr **zum ersten Mal** ihren etwas über 200 Absolventinnen und Absolventen **alle möglichen Abschlüsse** unserer Schulart überreichen wird. Sie werden ihre Zeugnisse der „Berufsreife, der mittleren Reife und der Fachhochschulreife“ in einer Feierstunde am 01.07.2016 in der Landauer Festhalle erhalten.

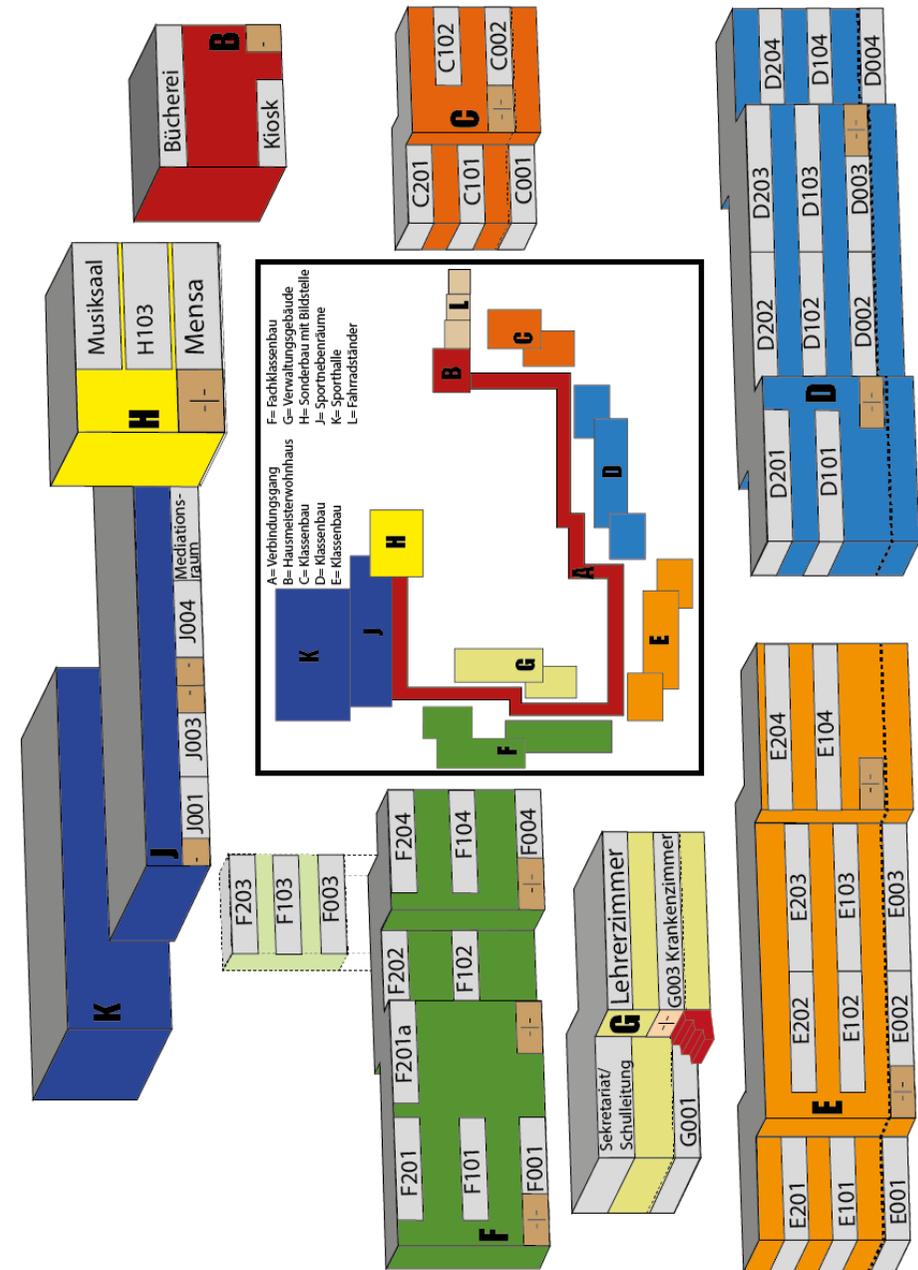
Mit den kommenden Sommerferien endet die zweijährige Amtszeit unseres

Schulelternbeirates und zu Beginn des Schuljahres 2016/17 wird ein neuer Elternbeirat gewählt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern ausdrücklich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und die kooperative, konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit während der letzten beiden Jahre.

Der zweite Ergebnisbericht der **Agentur für Qualitätssicherung (AQS)** bestätigt uns in unserer pädagogischen Arbeit. Er bescheinigt uns ein gutes Klassenmanagement, ein lernförderliches Unterrichtsklima, eine hohe Kooperation mit außerschulischen Partnern und eine große Zufriedenheit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften. Der Bericht gibt uns außerdem Hinweise auf zukünftige Handlungsfelder, die durch die Schulgemeinschaft gemeinsam gestaltet werden.

Beim Treffen des Schulentwicklungsteams am Anfang dieses Schuljahres wurden die Entwicklungsfelder **paralleles Arbeiten** und **Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräch** aufgezeigt. In beiden Bereichen haben wir große Fortschritte erzielt.

Über wichtige **schulische Schwerpunkte** und **Weiterentwicklungen** wie zum Beispiel den Praxistag, den Ausbau unseres künstlerischen Profils und die Kooperation mit der Universität Landau (Beibringtag) und der Hochschule Worms (Informatik Challenge) wird im Elternbrief ausführlich berichtet.



Informationen zur Schulsozialarbeit

Frau Weiller hat ein offenes Ohr für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Bei Fragen und Problemen kann man sich an sie wenden. Frau Weiller ist an der Schule eine **neutrale Ansprechperson** für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Termine können direkt mit Frau Weiller vereinbart werden. Frau Weiller hat ihr **Büro im Gebäude H, Raum 104** (Montag bis Freitag von 08.00 -14.00 Uhr und nach Vereinbarung). Sie ist erreichbar unter den Nummern **06341/9276-35** und **0173/3185199** und **bettina.weiller@jugendwerk-St-josef.de**.



Mediationsteam

Wir sind uns bereits seit längerer Zeit der Verantwortung bewusst, die wir als Schule im Bereich der Gewaltprophylaxe haben. Deshalb gibt es bei uns Schülerinnen und Schüler, die als **Streitschlichter (= Mediatoren)** tätig sind. Sie stehen zur Verfügung, um Konflikte des

Schulalltags mit den Betroffenen gemeinsam zu lösen. Koordiniert wird dieses Angebot an unserer Schule von Frau Flaig und Frau Weiller. Die Mediatoren können von allen Schülerinnen und Schülern **in der ersten Pausen** in einem eigenen **Mediationsraum** in Anspruch genommen werden.



Auch dieses Jahr gehen die **Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten** an unserer Schule in enger Abstimmung und mit großer Unterstützung der Stadt Landau weiter. In den Sommerferien ist vorgesehen, den Bauteil C, in dem sechs Unterrichtsräume untergebracht sind und die Verwaltung (Bau G) zu sanieren. Neben dem Einbau neuer Fenster, Eingangstüren und einer Sonnenschutzanlage erfolgt eine Beton- und Deckensanierung und der Anstrich der Fassaden. Damit entspricht der farbige Kreis in unserem **Logo**, das die Anordnung unserer Gebäude aus der Vogelperspektive abbildet, der Wirklichkeit. Die Farben blau, rot und gelb symbolisieren unseren Anspruch, eine Schule

der Vielfalt zu sein. Alle Menschen an der KARS bringen ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Begabungen mit. Deshalb führt unsere Schule auf verschiedenen Wegen zum individuellen Erfolg. Wir empfinden diese Vielfalt als Bereicherung und unseren Beitrag zu einer offenen und demokratischen Gesellschaft.

Unser **Förderverein** unterstützt uns bei vielen besonderen Projekten. In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt auf der Erweiterung der Kletterwand. Über Ihre Unterstützung in Form einer Spende oder Mitgliedschaft würden wir uns sehr freuen.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist die enge Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft sehr wichtig. Nutzen Sie bitte die vielfältigen Möglichkeiten zur gegenseitigen Information und Beratung. Wir wünschen Ihnen und euch im Namen der Schulleitung und des gesamten Kollegiums der KARS auch im zweiten Halbjahr das nötige Durchhaltevermögen und den erwünschten Erfolg am Schuljahresende.

Mit freundlichen Grüßen

M. Schabowski *R. Sersch* & *K. Ellerwald*

M. Schabowski, Rektor

R. Sersch, Konrektorin

K. Ellerwald, Konrektorin

E. Paul *M. Großer*

E. Paul, Konrektorin

M. Großer, FOS-Koordinator

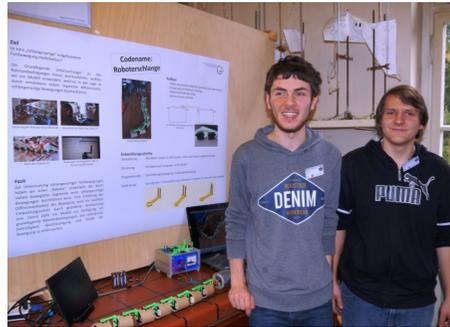
Jugend forscht- Schulpreis

Seit vielen Jahren beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler der Konrad-Adenauer-Realschule^{plus} mit Fachoberschule Technik erfolgreich am Wettbewerb „Jugend forscht“. Am diesjährigen Wettbewerb nahmen wir mit neun Arbeiten teil, wovon drei Arbeiten dem Wettbewerb „Schüler experimentieren“ (10 bis 14 Jahre) und sechs Arbeiten dem Wettbewerb „Jugend forscht“ (15 bis 21 Jahre) zugeordnet waren. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiteten ihre Projekte innerhalb der AG „KARS forscht“ unter der Leitung von **Frau Keller** und **Herrn Dr. Bettag** sowie mit Unterstützung von **Herrn Dr. Rennekamp** vom Naturwissenschaftlichen Technikum Dr. Künkele (NTK).



Beispielsweise hat Kim Schley aus der Klasse 9g mit ihrer Arbeit „Die Nagelfeile der Zukunft“ den dritten Platz im Fachgebiet Arbeitswelt bei dem Wettbewerb „Schüler experimentieren“ erhalten. Lukas Moock, ebenfalls aus der 9g, hat mit seinem „Tellerwärmer für zu Hause“ den zweiten Platz bei „Jugend forscht“ im Fachgebiet Chemie belegt. Martin Hoffmann und Jonathan Szostek aus der Klasse 12b der Fachoberschule

Technik haben mit ihrer Roboterschlange im Fachgebiet Technik den Sonderpreis Umwelttechnik erhalten.



Als „Würdigung für unser herausragendes Engagement und die hervorragenden Ergebnisse“ ist die Konrad-Adenauer-Realschule plus mit Fachoberschule Technik mit dem „Jugend forscht“ **Schulpreis 2016** ausgezeichnet worden. Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Schulleitung freuen sich über eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 1.000 € (gestiftet von cts-reisen), die der ganzen Schule zu Gute kommen wird. **Frau Keller erhielt für ihren langjährigen Einsatz als betreuende Lehrkraft eine besondere Ehrung.**



Die Verleihung des Schulpreises und die Übergabe des Preisgeldes erfolgen auf einer zweitägigen Veranstaltung vom 18. – 19. Juni 2016 in Bremen.

Herr Knittel	Mi.	3. Std.
Herr Korthaus	Mi.	5. Std.
Frau Krahl	Do.	3. Std.
Frau Kraml-Kaufm.	Mi.	6. Std.
Herr Krause	Di.	3. Std.
Herr Krüger	Mo.	6. Std.
Frau Kuhn	Fr.	2. Std.
Herr Loos	Do.	3. Std.
Frau Louis	Fr.	2. Std.
Herr Lübke	Do.	2. Std.
Frau Maußhardt	Mo.	5. Std.
Frau D. Müller	Di.	7. Std.
Frau S. Müller	Mo.	7. Std.
Herr Nickum	Di.	6. Std.
Frau Nortmann	Di.	5. Std.
Frau Paul	n. V.	
Frau Plank	Di.	4. Std.
Herr Ridinger	Mi.	5. Std.
Frau Rossochowitz	Fr.	3. Std.
Frau Ruske	Di.	3. Std.
Herr Russy	Fr.	4. Std.
Frau Saling	Fr.	2. Std.
Herr Schabowski	n. V.	
Frau Schatterny	Do.	4. Std.
Frau Schaub	Mi.	3. Std.

Frau Schlegel	Mi.	3. Std.
Herr Schröder	Mi.	4. Std.
Frau Schulz	Fr.	5. Std.
Frau Schuster-R.	Do.	4. Std.
Frau Seebach	Mo.	2. Std.
Frau Sersch	n. V.	
Herr Spengler	Mo.	5. Std.
Frau Strus	Do.	2. Std.
Frau Stuhlfauth	Di.	4. Std.
Frau Vogt	Do.	5. Std.
Frau Weber	Mo.	2. Std.
Frau Weiller	n. V.	
Frau Willem	Fr.	4. Std.
Frau Wölfle	Do.	5. Std.
Frau Wolf	Fr.	4. Std.
Frau Wünschel	Do.	5. Std.
Frau A. Zimmermann	Mo.	7. Std.
Frau J. Zimmermann	Do.	3. Std.



Sprechzeiten der Lehrkräfte an der KARS.

Eine Übersicht mit den Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie in diesem Elternbrief und auf unserer Homepage (www.kars-landau.de; Schulinformationen). Erfragen Sie über Ihr Kind bei den Lehrkräften im Bedarfsfall Termine. **Eine Voranmeldung zu den Sprechzeiten, die ebenfalls über Ihr Kind oder telefonisch über das Sekretariat erfolgen sollte, ist erforderlich.**

Wir versuchen die Lehrkräfte, die eine Sprechzeit vereinbart haben, von Vertretungseinsätzen zu diesen Zeiten auszusparen, leider ist es aber nicht immer möglich, dies zu garantieren, so dass es auch **kurzfristig zu Veränderungen** kommen kann.

Frau Bach	Mi.	5. Std.	Frau Gadinger	Mi.	3. Std.
Herr Bauer	Di.	4. Std.	Herr Großer	n. V.	
Frau Baumstark	Di.	4. Std.	Frau Halm	Do.	4. Std.
Herr Baumstark	Do.	5. Std.	Frau Haltmayer	Mo.	4. Std.
Frau Bender	Mo.	5. Std.	Herr Hartmann	Fr.	3. Std.
Herr Dr. Bettag	Mo	5. Std.	Frau Helm	Do.	2. Std.
Herr Bleuzen	Mi.	2. Std.	Frau Herbst	Mi.	4. Std.
Frau Braun	Do.	4. Std.	Herr Hunsicker	Mo.	3. Std.
Herr Breiner	Mo.	6. Std.	Frau Janke	Mo.	3. Std.
Frau Buchloh-Eck	Mo.	5. Std.	Herr Jochim	Di.	2. Std.
Frau Chalabi	Do.	3. Std.	Frau Kammer	Fr.	3+4 Std.
Frau Deckler	Do.	3. Std.	Frau Kasus	Di.	5. Std.
Frau Dittrich	Mi.	4. Std.	Frau Keller	Mo.	4. Std.
Frau Ehrhardt	Mi.	5. Std.	Frau Kessinger-M.	Mi.	4. Std.
Frau Ellerwald	n.V.		Frau Klein	Di.	6. Std.
Herr Farris	Mo.	3. Std.	Frau Knecht	Do.	4. Std.
Frau Flaig	Fr.	3. Std.	Frau Kneidl-Zuber	Fr.	1. Std.
Frau Flos	Di.	5. Std.	Frau Knittel	Mo.	3. Std.

Anmeldungen 2016/17

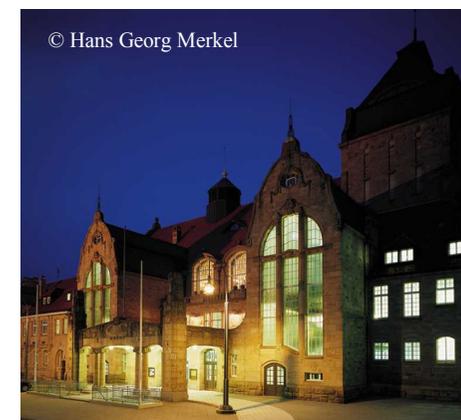
Im neuen Schuljahr 2016/17 werden wir **fünf neue 5. Klassen** bilden. Die Anmeldezahlen (107) geben uns das Gefühl, unseren Schülerinnen und Schülern gute Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler und der Eltern unterstreicht die Akzeptanz der gesamten Bandbreite unseres schulischen Profils. Dieses Profil reicht in der Orientierungsstufe von einer **Bläserklasse**, über unser „**Ganztagsangebot** (2 Ganztagsklassen)“ bis hin zur Bildung von zwei **Halbtagsklassen**.

Die **Fachoberschule** an der KARS verläuft überaus erfolgreich. Auch im Schuljahr 2016/17 werden wir aufgrund der guten Anmeldezahlen **zwei neue 11. Klassen** bilden können. Die Kombination von **Schule** (Erwerb der Fachhochschulreife) und **Betrieb** werden als ein Grund für den Wechsel in unsere Oberstufe angegeben. Mit dem Erwerb der allgemeinen **Fachhochschulreife** nach der 12. Klasse eröffnen sich viele Perspektiven: **Studium** an einer Fachhochschule, qualifizierte **Berufsausbildung** oder Erwerb der **allgemeinen Hochschulreife** an einer Berufsbildenden Schule der Region.

Abschlussfeier 01.07.2016

„Die Festhalle in Landau zählt zu den bedeutendsten Festspiel- und Theaterbauten des Jugendstils im süddeutschen Raum.“ Sie bildet seit Jahren einen her-

ausragenden Rahmen für unsere Abschlussfeiern.



© Hans Georg Merkel

Nach unserem Umzug an den innenstadtnahen Standort neben der Universität folgte die Entwicklung zur Konrad-Adenauer Realschule^{plus} im Schuljahr 2010/11.

Im Jahr unseres 40-jährigen Jubiläums (2012) wurde unsere Schule um die Fachoberschule Technik erweitert. Dieser zweijährige Bildungsgang führt durch die Verbindung von Schule und Praxis zur **Fachhochschulreife**, die wir unseren Absolventinnen und Absolventen 2014 zum ersten Mal überreichen konnten.

2015 erhielten die ersten Schülerinnen und Schüler ihre Qualifikation der **Berufsreife**. 2016 kommt der erste Jahrgang der „**mittleren Reife**“ hinzu.

Wir freuen uns besonders, die erste Verleihung aller möglichen Abschlüsse unserer Schulart mit zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Schule gemeinsam zu feiern.

Schulelternbeirat (SEB)

Mit den kommenden Sommerferien endet die Amtszeit unseres Schulelternbeirates. Im Namen der Schulgemeinschaft möchten wir uns bei allen Mitgliedern (siehe unten) für ihren besonderen Einsatz und ihr großes ehrenamtliches Engagement sehr herzlich bedanken. Unsere Elternvertreter haben Bewährtes weitergeführt, Neues angeregt und eingeführt. Hier wäre zum Beispiel die Vortragsreihe für Eltern mit den

ferenzen, in den Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse, bei den regelmäßigen Besprechungen mit der Schulleitung war auch die Unterstützung des SEB bei schulischen Veranstaltungen wie Abschlussfeier, Schulfest, Tag der offenen Tür, ... von unschätzbarem Wert.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Bernd Ließfeld, der das Amt des Schulelternsprechers vier Jahre mit außergewöhnlichem Einsatz ausgeübt hat.



Themen „Pubertät“ und „Umgang mit der digitalen Welt“ zu nennen.

Zu den erfolgreichen Projekten des SEB gehören auch die Absicherung der Fortmauer im Bereich unserer Brücke und die Verkehrsberuhigung in der Eichbornstraße.

Neben dem Einsatz für Schülerinnen und Schüler und Eltern bei Klassenkon-

Mitglieder des Schulelternbeirates 2014-2016:

Herr Ließfeld, Frau Löbenbrück, Frau Böhm-Travnicek, Herr Claus, Herr Frey, Frau Horder-Dörr, Frau Kästle, Frau Kopf, Frau Kuntz, Herr Lergenmüller, Frau Nonnenmacher, Frau Schackert-Bräunling, Frau Schuldt, Herr Sesar, Herr Steiner, Frau Vanmeris, Frau Volkhardt-Lang, Frau Weiter.

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben

Frau Kneidl-Zuber und Frau Weiller sind Ansprechpartnerinnen für die Suchtprävention.

Ansprechpartner für die Berufswahl sind: Frau Seebach (7/8)
Herr Korthaus (9/10 RS)
Herr Knittel (8/9 BR Praxistag)

Herr Korthaus ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Real-schulbildungsgangs in Klassenstufe 9.

Herr Knittel ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Berufs-reifebildungsgangs in Klassenstufe 8 und die Kontakte zur BBS.

Frau Halm und Herr Bleuzen betreuen den Schüleraustausch mit unserer franz. Partnerschule in Drulingen.

Frau Halm organisiert die Fahrt nach Paris.

Frau Klein organisiert die „Bili-Fahrt“ nach Großbritannien.

Frau Strus betreut die Lehramtsanwärterinnen und –anwärter und ist Verkehrsobfrau.

Frau Ellerwald ist die Sicherheitsbeauftragte der Schule.

Herr Bauer ist verantwortlich für das Biotop, den Kontakt zur Zooschule und unser Konzept zur Nachhaltigkeit.

Frau Chalabi und Frau Ruske-Fischer organisieren und betreuen die Schülerbücherei.

Für die PC-Labore und EDV-Fragen ist Herr Jochim als Koordinator zuständig.

Frau Kraml-Kaufmann ist Ansprechpartnerin für Jugendmedienschutz.

Frau Maußhardt und Frau Paul betreuen das Projekt „Schüler helfen Schülern“.

Ansprechpartner/Schulleitung

Ihre ersten Ansprechpartnerinnen und -partner sind immer die jeweiligen Klassenleiterinnen und Klassenleiter der einzelnen Klassen.

Für die Betreuung der einzelnen Klassenstufen sind verantwortlich:

Schulleiter	Herr Schabowski
Vertreterin des Schulleiters	Frau Sersch
Fachoberschulkoordinator	Herr Großer
Klassenstufe 5 - 6, 7a,b,c	Frau Sersch
Klassenstufe 7 - 8	Frau Ellerwald
Klassenstufe 9 -12	Herr Schabowski/Herr Großer (11-12)
Pädagogische Koordination	Frau Paul
Ganztagskoordination	Frau Dagmar Müller

Arbeitsgemeinschaften (AG-Angebot) im 2. Halbjahr

Schülerinnen und Schüler können zwischen folgenden Arbeitsgemeinschaften wählen: **Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme im laufenden Schulhalbjahr**

- Computer-AG (Frau Kraml-Kaufmann, Herr Jochim)
- Basketball-AG (Herr Russy)
- Fußball-AG (Herr Hartmann, Herr Bader)
- Handwerker-AG (Herr Korthaus)
- Homepage-AG (Herr Jochim)
- KARS forscht (Frau Keller, Herr Dr. Bettag, Herr Dr. Rennekamp)
- Kunst-AG (Frau D. Müller)
- Kletter-AG (Herr Knittel)
- Schulband (Herr Schröder)
- Schulchor (Frau Nortmann)
- Schülerzeitungs-AG (Frau Gadinger, Frau Haltmayer)
- Schulsanitätsdienst (Frau Wölfle)
- Streitschlichtung (Frau Flaig, Frau Weiller)
- Tanz-AG (Frau Baumstark, Frau Schulz)
- Tastschreib-AG (Frau Saling)
- Textiles Gestalten (Frau Klein)
- Theater-AG (Frau Kneidl-Zuber)
- Umwelt- und Biotop-AG (Herr Bauer, Herr Jochim)
- Volleyball-AG (Frau Wölfle)



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Ergebnisbericht der Agentur für Qualitätssicherung

Zwischen dem 30.11. und dem 10.12.2015 fand nach fünf Jahren an unserer Schule die Zweitevaluation durch die Agentur für Qualitätssicherung von Schulen (AQS) statt. Die AQS wurde vom Bildungsministerium beauftragt, regelmäßig alle Schulen in Rheinland-Pfalz zu evaluieren. Die Zweituntersuchung wurde in Form einer Befragung aller Schülerinnen und Schüler, deren Eltern bzw. Sorgeberechtigten, der Lehrkräfte und der Schulleitung durchgeführt. Es wurde überprüft, in wie weit die gemeinsamen Ziele und Schwerpunkte unserer schulischen Arbeit aus der ersten Befragung umgesetzt wurden.

Der zweite Ergebnisbericht der AQS bestätigt uns in unserer pädagogischen Arbeit. Er bescheinigt uns ein gutes Klassenmanagement, ein lernförderliches Unterrichtsklima, ein gutes schulisches Management, eine hohe Kooperation mit außerschulischen Partnern und eine große Zufriedenheit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Aufgezeigte Entwicklungsfelder wie zum Beispiel die Fortführung einer schuleigenen Evaluation in den kommenden Jahren, die Veränderung von Rahmenbedingungen in den Pausen werden durch das Schulentwicklungsteam - in dem Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler vertreten sind - aufgegriffen und weiterentwickelt.



Spendenlauf am 03.06.2016

Wir möchten gerne noch einmal darauf hinweisen, dass am 03.06.2016 der Spendenlauf der Konrad-Adenauer-Realschule^{plus} mit Fachoberschule Technik stattfindet. Unsere Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrkräfte werden den ganzen Vormittag über zeitversetzt auf der einen Kilometer langen Rundstrecke durch das Landauer Fort unterwegs sein.

Pro gelaufene Runde gibt es eine bestimmte Summe von den im Vorfeld ausgewählten Sponsoren.

Der **erzielte Gesamterlös** wird dem **Kinderschutzbund Landau**, der **Partnerschule in Ruanda** und der **Schülervertretung** unserer Schule zugute kommen. Die Organisation der Veranstaltung werden unsere Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Frau Maußhardt übernehmen.

Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Schulentwicklung an der KARS

Lehrer-Eltern-Schülergespräche

Für dieses Schuljahr wurden die Entwicklungsfelder paralleles Arbeiten und Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräch angezeigt. In diesem Schuljahr fanden zum ersten Mal **Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche** an unserer Schule statt.

Die Eltern aller Fünftklässler wurden dazu eingeladen und machten von dieser Einladung regen Gebrauch. Die Klassenleitungen nahmen sich für **jedes Kind und seine Eltern ca. 30 Minuten Zeit**, in denen individuelle Belange besprochen werden konnten.

Die Rückmeldungen waren bei allen Beteiligten so positiv, dass die Gespräche im nächsten Schuljahr für die komplette Orientierungsstufe angeboten werden.

Eltern: „Wir empfinden die L-E-S-Gespräche als eine Bereicherung des Schullebens. Sie bieten eine gute Gelegenheit für alle Eltern sich mit den Lehrkräften über die schulische Entwicklung ihrer Kinder auszutauschen und vertiefen so die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.“

Paralleles Arbeiten

Die interne Kooperation ist ein wesentlicher Antrieb unserer Schulentwicklung. Ein wichtiger Hinweis auf gelingende Kooperation ist die systematische Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums. Die **Parallelarbeiten** werden in den **Hauptfächern** zu den von den Fachkonferenzen festgelegten Terminen geschrieben (siehe Tabelle). Die Parallelarbeiten werden **gemeinsam von den Lehrkräften erstellt, durchgeführt und bewertet**. Unserer Anliegen dabei ist, unsere Schulentwicklung im Bereich der Unterrichtsqualität weiter voranzutreiben.

Parallelarbeiten helfen uns dabei, Entscheidungen über die Zuweisung in unterschiedliche Schullaufbahnentscheidungen sicherer zu machen und sie können Projekte und Maßnahmen zur Entwicklung und Sicherung von Unterrichtsqualität anstoßen. In der FOS werden alle Arbeiten parallel geschrieben.

Neben dem Instrument der Parallelarbeiten liefern **kollegiale Hospitation** und Beratung Impulse für unser pädagogisches Handeln. Die Möglichkeit zur gegenseitigen Hospitation der Kolleginnen und Kollegen möchten wir in der kommenden Zeit ausbauen.

	5	6	7 BR	7 RS	8 BR	8 RS	9 BR	9 RS	10RS
D	4.	3.	1.	1.	3.	3.	2.	3.	4.
M	4.	4.	1.	1.	4.	4.	4.	4.	4.
E	3.	3.	1.	1.	3.	3.	3.	3.	3.

Sanierung/Kletterwand/ Förderverein

Wir freuen uns darüber, dass in den Sommerferien die Bauteile C und G (Verwaltung) saniert werden. Aus diesem Grund kann es zu **Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Schulleitung und Verwaltung** kommen.

Außerdem werden wir die Anzahl der „interaktiven Tafeln“ in den Unterrichtsräumen weiter ausbauen.

Unser **Förderverein** ist ein wichtiger Bestandteil unserer Schulgemeinschaft. Er unterstützt uns seit 27 Jahren bei Vorhaben wie Klassenfahrten, Theaterbesuchen, Frankreichaustausch, Sportwettkämpfen, der Anschaffung von Musikinstrumenten, Büchern für die Schülerbücherei und vielem mehr.

Der Förderverein verwirklicht außerdem **besondere Projekte**, wie zum Beispiel die Anschaffung und Unterhaltung unserer Kletterwand, die im Rahmen des schulischen Haushaltes nicht möglich wären. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie diese Arbeit im Interesse ihrer Kinder unterstützen. Sie haben die Möglichkeit, für **12.- € im Jahr**, Mitglied im **Verein der Freunde und Förderer der Konrad-Adenauer-Realschule^{plus} mit Fachoberschule Technik** zu werden: **IBAN DE 90 5485 0010 000 004168**.

Über **Einzelspenden** würde sich die Schulgemeinschaft ebenfalls sehr freuen. Beiträge und Spenden können **steuerlich geltend** gemacht werden.

Projekt Kletterwand



Bau der „Boulderwand“ 2014



Erweiterung zur Kletterwand 2016



Kletterwand im Einsatz

Ausbau unseres künstlerischen Profils

Mit einem beeindruckenden Gesamtkonzept zeigte der **Fachbereich Musik** beim Weihnachtskonzert im Dezember 2015 in der Augustinerkirche die vielfältigen Begabungen der jungen Musiker von den Bläserklassen über den Chor bis hin zu den Darbietungen der Wahlpflichtfachgruppen.



Mit viel Engagement und Freude arbeiten Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften daran, immer neue musikalische Herausforderungen zu bewältigen. Dazu bieten sich neben dem klassischen **Musikunterricht** in allen Jahrgangsstufen der **Bläserklassenunterricht** in 5 und 6, das **schuleigene Wahlpflichtfach Musik/Orchestermusizieren** in 7 und 8 sowie die **Schulband** und der **Schulchor**, die jahrgangübergreifend arbeiten, an.

Auch die **Bildende Kunst** hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Neben dem Pflichtfach Bildende Kunst können Schülerinnen und Schüler im **schuleigenen Wahlpflichtfach Bildende Kunst/Werken** und in der **Kunst-AG** besondere Kunstprojekte durchführen und erhalten dabei durch unsere Lehrkräfte sowohl fachliche als auch künstlerische Unterstützung. Dies gilt insbesondere für Schülerbeiträge zu stadt-, landes- und bundesweiten Kunstwettbewerben wie z. B. dem Scharfenberger-Wettbewerb mit dem diesjährigen Thema: „**Geheime Botschaften**“.



Weitere Bausteine für das künstlerische Profil an der KARS sind das Wahlpflichtfach **Darstellendes Spiel** und die **Theater-AG**. Hier werden Stücke selbst geschrieben, Kulissen und Kostüme entworfen und dann unter Schülerregie geprobt. Das Theater bietet viele Möglichkeiten, individuelle Begabungen zum Gelingen des Gruppenprojekts einzubringen.

Beibringtag

Am 14. Oktober 2015 fand für alle 8. Klassen unserer Schule erstmalig der Beibringtag statt. Dabei handelt es sich um einen Projekttag im Rahmen der Initiative **Campusschule** in Zusammenarbeit mit der Universität Koblenz-Landau.

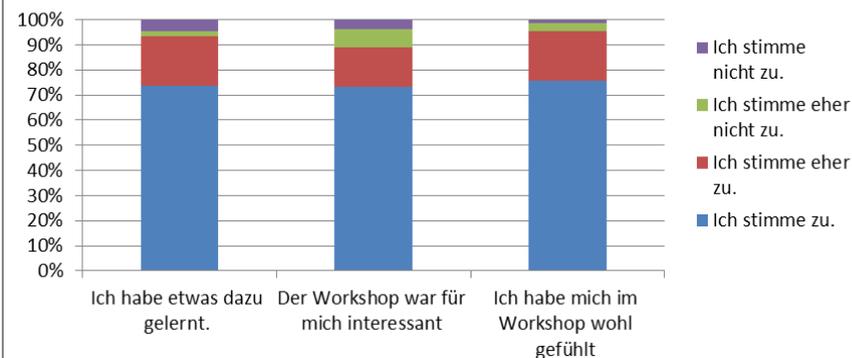
An diesem Tag haben **Studierende** der Universität und **Lehrkräfte** unserer Schule den **Schülerinnen** und **Schülern** in selbstgewählten **Projekten** außerunterrichtliche Lerninhalte vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler waren an diesem Tag sehr motiviert und haben mit viel Begeisterung an den Workshops teilgenommen. Das lag auch an der Vielfalt der verschiedenen Workshop-Angebote: Fitnesstraining im Freien, Herstellen von Cake Pops, Sezieren von Schweineherzen, Portraitfotografie, Einstudieren eines englischen Theaterstücks waren nur einige der Workshopinhalte von denen die Schüle-



rinnen und Schüler jeweils zwei auswählen durften.

Nach Auswertung der Rückmeldebögen hat sich gezeigt, dass der Tag in allen Bereichen sehr erfolgreich war. Sowohl die Motivation der Schülerinnen und Schüler, das große Interesse an den Lerninhalten der Workshops als auch die Leistungsorientierung an dem Projekttag konnte durch die Evaluation abgebildet werden. Auch im kommenden Schuljahr werden wir im Oktober einen Beibringtag durchführen.

Auswertung des Beibringtags am 14.10.2015



Informatik Challenge (FOS)

Dreifachsieg bei der Informatik-Challenge 2016

Bei der nun zum fünften Mal durch den Fachbereich Informatik unserer Partnerhochschule Worms ausgerichteten Informatik-Challenge belegten die Fachoberschüler Landaus bisher stets einen der vorderen Plätze. Dieses Jahr dauerte der Wettkampf erstmals sogar zwei Tage. Rund 150 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen: Technische Gymnasien und andere Fachoberschulen Technik, z.B. aus Schifferstadt, Nierstein oder Frankenthal entsendeten ihre Oberstufenklassen an die Hochschule. Dort wurden die Schüler in Gruppen mit 5 - 7 Teilnehmern aufgeteilt und bekamen einen Laufzettel. Gemäß diesem wurden Stationen aufgesucht um informatikspezifische Aufgabenstellungen zu lösen. Die Standbetreuer bepunkteten die jeweiligen Lösungen und aus diesen Punkten wurde die Gesamtwertung errechnet.

Die Landauer waren zwar gut vorbereitet doch das allein reichte nicht: Es galt in unbekanntem Situationen kreative Lösungen zu finden und schnell umzu-

Homepage der Schule

Auf der Homepage unserer Schule finden sich neue Informationen, Berichte und Fotos aus allen Bereichen des Schullebens: Downloads von Bücherlisten, der Wegbeschreibung oder der Hausordnung etc., Presseberichte über die KARS sowie Fotos und Texte zu wichtigen

setzen. Oder eben strikt nach Anleitung vorzugehen: Jeder kennt beispielsweise den Strichcode auf Büchern oder Verpackungen, doch den wirklich zu berechnen und mit schwarzen Streifen diverser Breite funktionsfähig nachzubauen ist eine andere Sache.



Nach über vier Stunden angestrengtem Knobeln standen zwei Sachen fest: Erstens, Dekan Professor Dr. Bernd Ruhland zeigte sich sehr erfreut über die Talente der eventuellen künftigen Studenten und zweitens, die drei Gruppen mit der besten Gesamtleistung kommen alle aus Landau.

schulischen Ereignissen (wie z.B. Abschlussfeier, Frankreichaustausch, SV-Aktionen, Unterrichtsprojekte und Sportturniere etc.) Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, der kann sich auf unserer Homepage (www.kars-landau.de) informieren.

Praxistag (Klassenstufe 9, Berufsreifezweig)

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern des Bildungsgangs zur Erlangung der Berufsreife die Möglichkeit, in Klassenstufe 9 am Projekt „Praxistag“ teilzunehmen. Dazu suchen sich die Jugendlichen einen Betrieb, der ihren Fähigkeiten und Neigungen entspricht. Bevor sie dann **jeden Dienstag** dort arbeiten werden, absolvieren sie ein zweiwöchiges Praktikum. Der Praxistag und die damit gemachte praktische Erfahrungen in Betrieben motivieren sehr stark für den Unterricht.

Ziel ist es, die Jugendlichen über einen längeren Zeitraum praktische Erfahrungen sammeln zu lassen und ihnen möglichst früh die Gelegenheit zu geben, sich in der Berufswelt zu orientieren. Sowohl das Betriebspraktikum als auch der Praxistag werden von schulischer Seite durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und den Praxistagkoordinator Herrn Knittel begleitet und im Unterricht vor- und nachbereitet. **Viele unserer Schülerinnen und Schüler, die am Praxistag teilnehmen, haben sich über diese Maßnahme beruflich orientiert und einen Ausbildungsplatz gefunden.**



Herr Bähr,
Chef der
Firma Bähr

Weinbautechnik in Ilbesheim, sagt über den Praxistag: „Da der Schüler regelmäßig in unserem Betrieb tätig war, konnte er bereits nach kurzer Zeit

selbstständig kleinere Arbeitsaufträge erledigen und sich somit optimal auf die Anforderungen des Lehrberufes als Landmaschinenmechatroniker vorbereiten. Auch hatte er durch den wöchentlichen Arbeitstag genug Zeit, sich zu entwickeln, um schließlich im Umgang mit den Tätigkeiten und den Mitarbeitern immer selbstbewusster zu werden.“

Auch Schüler erzählen von ihrem Praxistag: „Der Praxistag ist ein guter Einstieg in die Arbeitswelt und die Zeit hat uns nicht nur viel Spaß gemacht, sondern uns auch viele Eindrücke in den Berufsalltag vermittelt. Ich wurde von den Mitarbeitern ernst genommen und durfte viele Arbeiten schon alleine erledigen.“ „Am Anfang fiel es mir oft schwer, den langen Arbeitstag durchzustehen. Aber jetzt bin ich stolz, dass ich im Betrieb so gut angekommen bin und es geschafft habe, in dem Beruf zu bestehen.“ **Die Eltern berichten:** „Endlich haben die Schüler die Möglichkeit, zu zeigen, was sie können. Die Schulnoten sind nicht alleine entscheidend, sondern auch der persönliche Einsatz des Jugendlichen im Betrieb. So können die Schüler sehen, was später im Beruf von ihnen erwartet wird und auf sie zukommt. Eine super Sache!“

